

Ordnung des Sonderforschungsbereichs 1283

§1 Kennzeichnung und Aufgaben des SFB

- (1) Die Universität Bielefeld bildet den Sonderforschungsbereich “Taming uncertainty and profiting from randomness and low regularity in analysis, stochastics and their applications” nach den Richtlinien des Wissenschaftsrates und der Deutschen Forschungsgemeinschaft.
- (2) Aufgabe des SFB ist die Forschung auf dem im Titel benannten Gebiet. Der SFB fördert und koordiniert die einzelnen Forschungsvorhaben und unterstützt die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und Gruppen. Er sichert die Forschungsvorhaben finanziell ab und organisiert gemeinsame Seminare, Kolloquien und Tagungen.
Er fördert wissenschaftliche Kontakte im In- und Ausland durch die Einladung auswärtiger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur Beteiligung an gemeinsamen Forschungsvorhaben, sowie durch die Ermöglichung der Teilnahme von Mitgliedern an Kongressen und anderen Veranstaltungen, die für die wissenschaftliche Arbeit des SFB wichtig sind.

§2 Organisatorischer Aufbau des SFB

- (1) Der SFB besitzt folgende Organe:
 1. Sprecherin oder Sprecher
 2. Vorstand, gebildet aus der Sprecherin oder dem Sprecher und zwei stellvertretenden Sprecherinnen oder Sprechern
 3. Teilprojektleiter-Versammlung
 4. Gleichstellungsbeauftragte oder Gleichstellungsbeauftragter
- (2) Der SFB besitzt folgende Gremien:
 1. Die Mitgliederversammlung
 2. Beratende Kommissionen
- (3) Der SFB gliedert sich in Teilprojekte, die in Projektbereichen zusammengefasst sind.

§3 Mitgliedschaft

- (1) Mitglieder des SFB sind alle an den Forschungsaufgaben des SFB maßgeblich beteiligten oder für diese eingestellten Personen. Die Teilprojektleiter-Versammlung trifft die Feststellung über Beginn und Beendigung der Mitgliedschaft.
- (2) Jede/jeder an der Universität Bielefeld beschäftigte promovierte Wissenschaftlerin und Wissenschaftler kann die SFB-Mitgliedschaft beim Vorstand beantragen. Jede Teilprojektleiterin und jeder Teilprojektleiter kann auch andere Personen als Mitglieder vorschlagen. Über die Aufnahme in den SFB beschließt die Teilprojektleiter-Versammlung.
- (3) Die Mitgliedschaft erlischt beim Ausscheiden aus der Universität Bielefeld oder der Beendigung der Tätigkeit am SFB. Die Beendigung einer Mitgliedschaft kann auch auf Vorschlag des Vorstandes von der Teilprojektleiter-Versammlung mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.

§4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- (1) Die Mitglieder sind verpflichtet, zur Förderung der SFB-Arbeit sich gegenseitig zu beraten und zu unterstützen. Die Mitglieder sind berechtigt, alle gemeinsamen Einrichtungen des SFB im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus sind sie berechtigt, im Rahmen der geltenden Ordnungen die Dienste der Universitätsbibliothek sowie der an der Universität installierten Rechenanlagen nach Maßgabe der Verfügbarkeit in Anspruch zu nehmen. Sie erhalten die vom Vorstand bei Bedarf herausgegebenen „SFB-Mitteilungen“ über wissenschaftliche Veranstaltungen, Gäste, Angelegenheiten der SFB- Selbstverwaltung etc., sowie die gedruckten Berichte und Anträge.
- (2) Die Mitglieder des SFB haben das Recht, innerhalb des Aufgabenbereichs des SFB über den Vorstand Anträge an die Teilprojektleiter-Versammlung zu stellen und diese dort zu begründen.
- (3) Bei Publikationen, die im Rahmen des Sonderforschungsbereichs entstehen, muss auf die Förderung durch die DFG hingewiesen werden.

§5 Teilprojektleiterinnen und Teilprojektleiter

- (1) Teilprojektleiterinnen und Teilprojektleiter sind die unter 1.1.2 im Antrag genannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, sofern das jeweilige Teilprojekt bewilligt und die jeweilige Teilprojektleiterin oder der jeweilige Teilprojektleiter im Rahmen der Begutachtung durch die DFG bestätigt wurde, und außerdem solche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die nachträglich von der DFG bestätigt wurden. Sie sind persönlich verantwortlich für alle termingebundenen Berichte, Anträge u.a.
- (2) Neue Teilprojektleiterinnen und Teilprojektleiter werden auf Antrag des Vorstandes durch einstimmigen Beschluss der Teilprojektleiter-Versammlung ernannt.
- (3) Eine Teilprojektleiterin oder ein Teilprojektleiter oder Stellvertreterin oder Stellvertreter verliert diesen Status, bleibt aber Mitglied des SFB, wenn sie oder er an keinem laufenden oder in der Antragsphase befindlichen Teilprojekt mehr beteiligt ist.

§6 Teilprojektleiter-Versammlung

- (1) Der Teilprojektleiter-Versammlung gehören die Teilprojektleiterinnen und Teilprojektleiter an.
- (2) Die Teilprojektleiter-Versammlung wird von der Sprecherin oder von dem Sprecher mit einer Frist von einer Kalenderwoche einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn es mindestens drei Teilprojektleiterinnen oder Teilprojektleiter unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangen.
- (3) Die Teilprojektleiter-Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der an der Universität Bielefeld tätigen Teilprojektleiterinnen und Teilprojektleiter anwesend oder vertreten ist. Soweit nichts anderes bestimmt ist, beschließt die Versammlung mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. Bei Abwesenheit einer Teilprojektleiterin oder eines Teilprojektleiters kann diese oder dieser eine stimmberechtigte Vertreterin oder einen stimmberechtigten Vertreter benennen. Diese oder dieser muss Mitglied des SFBs sein. Unabhängig von der Anzahl an Projekten besitzt eine Teilprojektleiterin oder ein Teilprojektleiter oder die Stellvertreterin oder der Stellvertreter höchstens eine Stimme in der Teilprojektleiter-Versammlung.

- (4) Die Teilprojektleiter-Versammlung beschließt in allen grundsätzlichen Angelegenheiten des SFB. Hierzu gehören insbesondere:
1. Ordnung des Sonderforschungsbereichs
 2. Wahl und Abwahl der Sprecherin oder des Sprechers und deren oder dessen Stellvertreterinnen und Stellvertreter
 3. Beschlüsse über Beginn und Beendigung von SFB-Mitgliedschaften gemäß § 3 Abs. 1
 4. Benennung von Teilprojektleiterinnen und Teilprojektleitern gemäß § 5
 5. Entscheidung über Beginn, Änderung und Einstellung von Teilprojekten gemäß § 11
 6. Entscheidung über grundsätzliche Fragen der Mittelverteilung, Terminkoordination und Stellenplanung
 7. Verabschiedung von Anträgen und Berichten gemäß § 12
 8. Entscheidung über alle vom Vorstand oder mindestens 3 Teilprojektleiterinnen oder Teilprojektleitern vorgelegten Angelegenheiten
- (5) Über die Sitzungen der Teilprojektleiter-Versammlung wird ein Beschlussprotokoll erstellt und – soweit nicht vertraulich – den Mitgliedern des SFB zugänglich gemacht.
- (6) Dringende Angelegenheiten, die nicht bis zur nächsten Sitzung warten können, können im E-Mail-Umlaufverfahren entschieden werden und müssen dann in der jeweils nächsten Sitzung der Teilprojektleiter-Versammlung bestätigt werden.

§7 Sprecherin oder Sprecher, stellvertretende Sprecherinnen oder stellvertretende Sprecher

- (1) Die Teilprojektleiter-Versammlung wählt in geheimer Wahl die Sprecherin oder den Sprecher sowie zwei Stellvertreterinnen oder Stellvertreter für eine Amtszeit von 2 Jahren. Die Sprecherin oder der Sprecher muss Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor auf Lebenszeit sein.
- (2) Zur Wahl ist eine Zweidrittelmehrheit der Anwesenden erforderlich. Wiederwahl ist zulässig. Die erste Wahl findet nach Inkrafttreten dieser Ordnung statt.
- (3) Die Sprecherin oder der Sprecher hat folgende Aufgaben:
1. Sie oder er vertritt den SFB innerhalb und außerhalb der Universität und führt die Geschäfte in eigener Zuständigkeit.
 2. Sie oder er beruft und leitet die Sitzungen der Teilprojektleiter-Versammlung, des Vorstandes und der Kommissionen.
 3. Sie oder er führt deren Beschlüsse aus. Hierüber ist er ihnen rechenschaftspflichtig.
 4. Sie oder er führt den Schriftwechsel mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft.
 5. Sie oder er redigiert die Jahresberichte auf der Grundlage der Beiträge der Teilprojektleiterinnen und Teilprojektleiter und fasst sie zu einem Gesamtbericht zusammen.
 6. Sie oder er berichtet der Mitgliederversammlung über die Tätigkeit der Teilprojektleiter-Versammlung und des Vorstands sowie über die allgemeine Entwicklung des SFB.
 7. Sie oder er veranlasst bei der Verwaltung der Universität Bielefeld die Mittelanforderungen bei der DFG und die Mittelzuweisung.

8. Sie oder er veranlasst und koordiniert die im SFB anfallenden organisatorischen und verwaltungstechnischen Arbeiten.
9. Sie oder er entscheidet im Benehmen mit dem Vorstand und den Teilprojektleiterinnen und Teilprojektleitern über die Verteilung der Mittel in Projekt Z.

§8 Vorstand

- (1) Die Sprecherin oder der Sprecher und die beiden Stellvertreterinnen oder Stellvertreter bilden den Vorstand.
- (2) Der Vorstand hat folgende Aufgaben:
 1. Die Organisation von SFB-Veranstaltungen
 2. Die Bewirtschaftung der Personal- und Sachmittel gemäß § 13 nach dem Gesichtspunkt des bestmöglichen Einsatzes unter Einhaltung aller Bewilligungsbedingungen und Beschlüsse der Teilprojektleiter-Versammlung
 3. Die Herausgabe der SFB-Mitteilungen an die Mitglieder
 4. Das Erstellen von Finanzierungsanträgen und Forschungsberichten
 5. Vorschläge gemäß § 9 , Abs. 1
 6. Der Vorstand ist darüber hinaus für alle weiteren Angelegenheiten zuständig, soweit sie nicht anderen Organen oder Gremien zugewiesen sind.
- (3) Die Abwahl von Vorstandsmitgliedern erfolgt durch Neuwahl des gesamten Vorstandes.

§9 Gleichstellungsbeauftragte oder Gleichstellungsbeauftragter

- (1) Die Gleichstellungsbeauftragte oder der Gleichstellungsbeauftragte kommt aus dem Kreis der Teilprojektleiterinnen und Teilprojektleiter. Sie oder er wird auf Vorschlag des Vorstandes nach Erteilung ihrer oder seiner Zustimmung von der Mitgliederversammlung gewählt.
- (2) Die Gleichstellungsbeauftragte oder der Gleichstellungsbeauftragte wird zu den Vorstandssitzungen geladen und ist beratendes Mitglied.
- (3) Die Gleichstellungsbeauftragte oder der Gleichstellungsbeauftragte stellt in Anlehnung an das von der DFG verabschiedete Konzept der „Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards“ einen Katalog von Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusammen.
- (4) Die Gleichstellungsbeauftragte oder der Gleichstellungsbeauftragte prüft, koordiniert und weist die in diesem Zusammenhang von der DFG bewilligten Mittel zu.
- (5) Auf Antrag kann die Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter der Gleichstellungsbeauftragten oder des Gleichstellungsbeauftragten wählen.

§10 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung besteht aus allen Mitgliedern des SFB. Die Sprecherin oder der Sprecher beruft die Mitgliederversammlung ein und leitet sie. Die Einberufung soll eine Woche vor dem Sitzungstermin erfolgen. Die Mitgliederversammlung muss mindestens einmal im Jahr einberufen werden.
- (2) Die Aufgaben der Mitgliederversammlung sind:
 1. Beschluss über Änderungen der Ordnung des Sonderforschungsbereichs auf Vorschlag der Teilprojektleiter-Versammlung
 2. Entgegennahme und Diskussion des Berichts der Sprecherin oder des Sprechers
 3. Diskussion und Anregung von SFB-Veranstaltungen und Aktivitäten des SFB (z.B. SFB-Seminare, Workshops).
 4. Wahl der Gleichstellungsbeauftragten oder des Gleichstellungsbeauftragten und - auf Antrag - einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters der Gleichstellungsbeauftragten oder des Gleichstellungsbeauftragten

§11 Kommissionen

- (1) Für die Vorbereitung von Anträgen und Berichten, die Organisation von Tagungen und andere größere Aufgaben des SFB können Kommissionen gebildet werden.
- (2) Die Kommissionsmitglieder kommen aus dem Kreis der SFB-Mitglieder. Sie werden auf Vorschlag des Vorstandes von der Teilprojektleiter-Versammlung ernannt.
- (3) Der Vorsitzende berichtet der Teilprojektleiter-Versammlung über die Kommissionsarbeit. Nach Beendigung der Arbeit wird die Kommission durch Beschluss der Teilprojektleiter-Versammlung aufgelöst.

§12 Beginn, Änderung und Beendigung von Teilprojekten

- (1) Die Aufnahme neuer Teilprojekte in den folgenden Finanzantrag muss bei der Sprecherin oder bei dem Sprecher beantragt werden, die oder der den Antrag der Teilprojektleiter-Versammlung zum Beschluss vorlegt.
- (2) Änderungen von Teilprojekten, die das Thema betreffen, bedürfen der Zustimmung der Teilprojektleiter-Versammlung.
- (3) Die Beendigung eines Teilprojektes ist der Sprecherin oder dem Sprecher anzuzeigen. Die Teilprojektleiterin oder der Teilprojektleiter ist verantwortlich für die ordnungsgemäße, termingerechte Erstellung von Schlussbericht und Mittelabrechnung.
- (4) Bei Beendigung eines Teilprojektes oder bei Ausscheiden einer Teilprojektleiterin oder eines Teilprojektleiters aus dem SFB verbleiben die vorhandenen, aus Mitteln des SFB erworbenen Geräte, Materialien und andere Forschungshilfen in der Verfügung des SFB.

§13 Anträge und Berichte

- (1) Die Arbeit wird vom Vorstand koordiniert, nach Terminplänen, die von der Teilprojektleiter-Versammlung zu beschließen sind.

- (2) Die den gesamten SFB betreffenden Anteile werden vom Vorstand oder einer Kommission erarbeitet.
- (3) Nach Redaktion durch die Sprecherin oder den Sprecher werden alle Anträge und Berichte von der Teilprojektleiter-Versammlung verabschiedet und von der Sprecherin oder dem Sprecher sowie den Teilprojektleiterinnen und Teilprojektleitern unterzeichnet.

§14 Mittelbewirtschaftung

- (1) Der Vorstand beschließt und die Sprecherin oder der Sprecher veranlasst die Bewirtschaftung der DFG-Sach- und Personalmittel auf der Grundlage der Beschlüsse der Teilprojektleiter-Versammlung gemäß § 6 (5).
- (2) Die Verwaltung der Sachmittel (Bestellung, Empfang, Bezahlung, Erstellung des Verwendungsnachweises) erfolgt durch die Sprecherin oder den Sprecher des SFB.

§15 Schlussbestimmung

Nach vorheriger Abstimmung mit der DFG beschließt der SFB im Einvernehmen mit der antragstellenden Hochschule über die Ordnung.

Translation: Bylaws of the Collaborative Research Centre (CRC) 1283

This is the English translation of the bylaws stated in German above.

§1 Characterisation and tasks of the CRC

- (1) Bielefeld University constitutes the CRC “*Taming uncertainty and profiting from randomness and low regularity in analysis, stochastics and their applications*” according to the regulations of the Wissenschaftsrat and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG).
- (2) The task of the CRC is research in the field specified by the title. The CRC supports and coordinates the various research projects and facilitates the cooperation between the scientists and research groups involved. The CRC provides financial support to the various projects and organises joint seminars, colloquia and conferences.
The CRC furthers scientific contacts in Germany and abroad by inviting non-resident scientists to participate in joint research projects and by enabling members of the CRC to take part in conferences and other events, which are important for the scientific work of the CRC.

§2 Organisational structure of the CRC

- (1) The CRC has the following organs:
 1. Spokesperson
 2. Scientific board - consisting of the spokesperson and its two deputies
 3. Assembly of principal investigators
 4. Gender equality officer
- (2) The following committees are in the CRC:
 1. General assembly
 2. Advisory committees
- (3) The CRC divides into various projects that are grouped into projekt areas.

§3 Membership

- (1) Members of the CRC are all scientists, who participate decisively in the research tasks of the CRC or those, who are employed for these tasks.
The assembly of principal investigators decides on the terms of membership.
- (2) Any graduated (PhD) scientific employee of Bielefeld University can apply for membership in the CRC . The scientific board decides on the application. Each principal investigator can, in addition, propose further persons for membership.
The assembly of principal investigators decides on the admission to the CRC.
- (3) The membership ends with retirement from Bielefeld University or by signing off the work at the CRC.

By suggestion of the scientific board , the assembly of principal investigators can decide on dismissing a member. A two-thirds majority of the present members, who are entitled to vote, is necessary to terminate a membership.

§4 Rights and duties of the members

- (1) In order to further the work of the CRC, all members are obliged to deliberate and support each other.

All members are entitled to use the available common equipment of the CRC.

In addition, the members are entitled to profit from the services of the library and from the computer resources within the scope of availability and the valid rules of procedure.

All members receive the “CRC–notes” (on scientific events, guests, CRC administration, etc.), which are edited by the scientific board as required.

In addition, all members receive a (printed) version of all reports and proposals.

- (2) The members of the CRC are entitled to present applications via the scientific board to the assembly of principal investigators concerning their field of activity.
- (3) The financial support by the DFG needs to be acknowledged in publications written in the CRC.

§5 Principal Investigators

- (1) Principal investigators are the scientists and lecturers listed in 1.1.2 of the proposal provided that the respective project has been approved and the respective principal investigator has been confirmed by the DFG in the framework of the evaluation. Principal investigators are also the scientists who have been subsequently confirmed by the DFG. They are personally responsible for reports, proposals, etc., and their timely submission.
- (2) By suggestion of the scientific board, the assembly of principal investigators can nominate a new principal investigator by an unanimous resolution.
- (3) A principal investigator or deputy loses his status, but not the membership status in the CRC, if she or he is no longer involved in a current project or a project submitted.

§6 Assembly of principal investigators

- (1) All principal investigators are members of the assembly of principal investigators.
- (2) The spokesperson convokes the assembly of principal investigators with a weeks notice. The assembly of principal investigators has to be convoked, if at least three principal investigators apply for it with specific topics of discussion.
- (3) The assembly of principal investigators constitutes a quorum, if at least half of the principal investigators, who are employed at Bielefeld University, are present or substituted. Unless otherwise agreed, the assembly of principal investigators decides with simple majority of voters present. If a principal investigator is absent, she or he can nominate a deputy who is entitled to vote. The deputy shall be a member of the CRC. The vote of each principal investigator is counted once, irrespective of the number of projects she or he is involved with.

- (4) The assembly of principal investigators decides on all fundamental affairs of the CRC, in particular on the following:
 1. Rules of procedure of the CRC
 2. Re-elect spokesperson and deputies
 3. Establish CRC membership protocol in accordance with §3 (1)
 4. Nomination of principal investigators in accordance with §5
 5. Decisions on start, modification and termination of a project in accordance with §11
 6. Decisions on distribution of resources, coordination of appointments and planning of employments
 7. Decisions on proposals and reports in accordance with §12
 8. Decisions on all affairs submitted by the scientific board or at least three principal investigators
- (5) For all sessions of the assembly of principal investigators, a decision memorandum will be issued. If it is not confidential, this memorandum is accessible to all principal investigators.
- (6) Urgent issues, that cannot wait until the next session, can be decided via e-mail circulation and need to be confirmed in the next session of the assembly of principal investigators.

§7 Spokesperson and deputies

- (1) The assembly of principal investigators elects a spokesperson and two deputies for a period of two years via secret ballot. The spokesperson must be a tenured professor.
- (2) A two-thirds majority is necessary to elect a spokesperson or a deputy. Reelection is admissible. The first election takes place immediately after the bylaws of the CRC becomes effective.
- (3) The tasks of the spokesperson are:
 1. She or he presents the CRC inside and outside the University and is responsible for the daily affairs of the CRC.
 2. She or he convokes and presides over the assembly of principal investigators, the scientific board and the commissions.
 3. She or he executes resolutions and is accountable for that.
 4. She or he corresponds with the DFG.
 5. She or he edits the annual report based on the contributions of the principal investigators and combines it into a CRC-report.
 6. She or he reports to the general assembly on the activities of the assembly of principal investigators, of the scientific board and on the general development of the CRC.
 7. She or he prompts the administration of Bielefeld University to demand the means from the DFG, and then to assign these means.
 8. She or he arranges and coordinates the organisational and administrative tasks in the CRC.
 9. She or he decides, in consultation with the scientific board and the principal investigators, about the distribution of funds in project Z.

§8 Scientific board

- (1) The scientific board consists of the spokesperson and the deputies.
- (2) The scientific board has the following tasks:
 1. Organisation of CRC events.
 2. Management and control of money and positions in accordance with §13 trying to optimise those means subject to grant conditions and all resolutions of the assembly of principal investigators.
 3. Editorship of the “CRC–notes” for members.
 4. Initiation of financial proposals and research reports.
 5. Suggestion of a gender equality officer (see §9 (1)).
 6. The board is, in addition, responsible for all affairs, which are not assigned to other organs or committees.
- (3) In order to exchange a position within the scientific board it is necessary to reelect the entire scientific board.

§9 Gender equality officer

- (1) Upon suggestion of the scientific board, the general assembly elects among the principal investigators a gender equality officer.
- (2) The gender equality officer attends the meetings of the scientific board as an advisory member.
- (3) According to the DFG-concept „Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards” the gender equality officer proposes a catalogue of measures concerning equal opportunities for scientists.
- (4) The gender equality officer manages and controls the money granted by the DFG for gender equality.
- (5) Upon proposal the general assembly can elect among its members a substitute of the gender equality officer.

§10 General assembly

- (1) The general assembly consists of all members of the CRC. The spokesperson convokes and presides over the general assembly. The convocation must take place within a period of one week. The general assembly is convoked at least once a year.
- (2) The general assembly has the following tasks:
 1. Decisions on modifications of the rules of procedure of the CRC, which are suggested by the assembly of principal investigators .
 2. Reception and discussion of the spokesperson’s report.
 3. Discussion and suggestions concerning CRC events and activities (e.g. CRC seminars, workshops, etc.)
 4. Election of a gender equality officer and - if applicable - her/his substitute.

§11 Commissions

- (1) In order to prepare proposals and reports, to organise a conference or for other large-scale tasks of the CRC, commissions may be constituted.
- (2) All members of a commission have to be a member of the CRC. The assembly of principal investigators nominates members of a commission by suggestion of the scientific board.
- (3) The chairman of the commission reports to the assembly of principal investigators on the commission's work. After finishing work, the commission is dissolved by resolution of the assembly of principal investigators .

§12 Start, modification and termination of projects

- (1) The admission of a new project to a new financial proposal has to be applied with the spokesperson. The spokesperson suggests the proposal to the assembly of principal investigators, which decides on the admission.
- (2) For a modification of the subject of a project, the agreement of the assembly of principal investigators is necessary.
- (3) The termination of a project has to be indicated to the spokesperson. It is the responsibility of the principal investigator that the final scientific report and the report on using funds is composed duly and on schedule.
- (4) When a project is terminated or a principal investigator drops out of the CRC, the material means (equipment, office supplies and other research assistance), which the CRC procured, remain to the CRC's disposal.

§13 Proposals and reports

- (1) The work concerning proposals and reports is coordinated by the scientific board in accordance with a time schedule, on which the assembly of principal investigators decides.
- (2) Parts, which concern the entire CRC, are worked out by the scientific board and by commissions.
- (3) When the spokesperson has edited the proposals and reports, the assembly of principal investigators decides on all proposals and reports. After the agreement by the assembly of principal investigators, all proposals and reports are signed by the spokesperson and all principal investigators.

§14 Management and control of means

- (1) The spokesperson enforces the board's decisions regarding the management of funds granted by the DFG. This procedure must conform to the decisions of the assembly of principal investigators according to §6 (5).
- (2) The spokesperson of the CRC administrates the management of material means (order, reception, payment, preparation of usage lists).

§15 Final resolutions

Following prior consultation with the DFG, the CRC shall adopt these bylaws in consultation with the applicant university.